

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 24.03.2022**

**Anwesend:** Morgenroth Stephan, Erster Bürgermeister; Schwab Klaus, 2. Bürgermeister; Braun Wieland; Fleckenstein Anton; Gowor Peter; Günther Ellen; Grübel Rosalinde, 3. Bürgermeisterin; Harth Jochen; Hartung Sandra; Heidenfelder Steffen; Maier Wolfgang; Selke Susanne

**Entschuldigt:** Kimmel Stefan

<b>TOP 01</b>	<b>Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2022</b>
---------------	---

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.01.2022 wurde zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung liegt zur Einsichtnahme auf. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

<b>TOP 02</b>	<b>Sanierung der gemeindlichen Wasserversorgung - Bauabschnitt 3, Baufachlos 22; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Außenanlage am Wasserwerk und Hochbehälter</b>
---------------	---

Die Arbeiten für die Außenanlage am Wasserwerk und Hochbehälter (BA 3, Baufachlos 22) wurden vom Büro Baurconsult aus Haßfurt beschränkt ausgeschrieben. An 13 Firmen wurden Vergabeunterlagen ausgegeben. Zur Submission am 08.02.2022 lagen drei Angebote vor.

Das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme von 61.883,36 € netto hat die Fa. Brand Bau GmbH aus Rieneck vorgelegt. Die Firma ist als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig bekannt.

Die Fa. Brand Bau hat bereits im Rahmen der Sanierungsarbeiten u.a. die Arbeiten der Quellzuleitungen sowie der Entnahmeleitung zum Düker und die Sanierung der beiden Quellen ausgeführt.

Das Angebot lässt somit eine einwandfreie Ausführung erwarten. Daher schlägt das Büro Baurconsult vor, den Auftrag zum Angebotspreis von 61.883,36 EUR an die Brand Bau GmbH aus Rieneck zu erteilen.

Der Auftrag für die Außenanlage am Wasserwerk und Hochbehälter (BA 3, Baufachlos 22) wird zum Angebotspreis von 61.883,36 € netto an die Fa. Brand Bau GmbH aus Rieneck vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 03</b>	<b>Beratung über die mögliche Neuerrichtung von Urnenstelen am Friedhof in Erlach</b>
---------------	---

Am Friedhof in Erlach sind in den Jahren 2009 und 2013 insgesamt vier Urnenstelen mit jeweils vier Urnenkammern errichtet worden. Für eine mögliche Erweiterung von zwei Urnenstelen wurden im Zuge dieser Maßnahme bereits die Fundamentarbeiten mit ausgeführt.

Die Urnenkammern in den Stelen werden in Erlach sehr gut angenommen. Aktuell sind noch zwei Urnenkammern frei. Die Ruhefrist beträgt in den Urnenkammern 10 Jahre. Eine Verlängerung ist möglich. In diesem Jahr laufen in zwei Urnenkammern die Ruhefristen aus. Sollten diese nicht weiter verlängert werden, stünden insgesamt noch vier Urnenkammern für Urnenbestattungen zur Verfügung.

Für eine mögliche Erweiterung von zwei Urnenstelen liegt aktuell ein Angebot über rd. 13.000 Euro vor.

Aufgrund der Tatsache, dass aktuell noch zwei bzw. im Laufe des Jahres weitere zwei Urnenkammern zur Verfügung stehen, sehe ich derzeit keinen Bedarf für die Errichtung von weiteren Urnenstelen. Zudem gibt es aktuell Überlegungen, in Erlach Urnengräber bzw. ein Urnenfeld zu erschaffen.

Diese Möglichkeit soll bei einem Ortstermin in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erörtert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 04</b>	<b>Erneuerung der Dachsparren und Dacheindeckung in der "Mergingaudstraße"</b>
---------------	--

Der Bauherr beantragt den Austausch von Dachsparren und der Dacheindeckung. Während der Austausch der Dacheindeckung verfahrensfrei möglich ist, greift man bei der Erneuerung oder dem Austausch einzelner Dachsparren in die Statik des Gebäudes ein. Hierdurch wird das Vorhaben baugenehmigungspflichtig.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsbereichs von Neustadt a.Main ohne Bebauungsplan. Die bisherige Dachneigung und Firshöhe soll wieder hergestellt werden.

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Dachsparren und Dacheindeckung auf der Fl.Nr. 194 der Gemarkung Neustadt a.Main zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 05      Verschiedenes****TOP 05 A      Bekanntmachung des Bebauungsplans "Mühlwiesen" als Satzung**

Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Mühlwiesen wurde als Satzung im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 04.03.2022 ortsüblich bekannt gemacht. Zusätzlich wurde die Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde sowie im Aushang veröffentlicht.

Der Bebauungsplan „Mühlwiesen“ ist somit rechtskräftig.

**TOP 05 B      Bekanntmachung zur Anpassung des Flächennutzungsplans "Mühlwiesen"**

Da die Aufstellung des Bebauungsplans gem. § 13 b des BauGB im vereinfachten Verfahren erfolgte, wird es keine 8. Änderung, sondern lediglich eine Anpassung des Flächennutzungsplans „Mühlwiesen“ geben.

Das Umlegungsverfahren ist gestartet und erste Termine mit den Eigentümern sollen nächste Woche stattfinden.

Die Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mühlwiesen“ werden neu angeordnet, dass sie entsprechend den jeweils geltenden bauplanungsrechtlichen Vorgaben bebaut werden können. Das Verfahren soll zügig voranschreiten, damit sich die Baubewerber auf die entstehenden Bauplätze bewerben können. Bürgermeister Morgenroth hofft, dass die Vergabe der Erschließung im Sommer/Herbst erfolgen kann. Im Frühjahr 2023 soll die Erschließung beginnen.

**TOP 05 C      Fördermittel der RZWas2018**

Die Fördermittel der RZWas2018 vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg stehen endlich zur Verfügung. Insgesamt erhält die Gemeinde Neustadt a.Main rund 882.000 € für den Hochbehälterbau und die Quellzuleitung zum Hochbehälter. Die Förderung für die Wasserversorgung und Anlagensanierung des Hochbehälters beträgt 315.750 € und die Förderung für die Wasserleitungen und Leitungssanierungen der Quellzuleitung zum Hochbehälter und Wasserwerk beträgt 566.081,56 €.

**TOP 05 D      Spielplatz Erlach**

Bürgermeister Morgenroth berichtet, dass der Spielplatz im Ortsteil Erlach nun spielbereit ist und von ca. 40 Kindern schon getestet wurde. Bürgermeister Morgenroth bedankt sich bei Gemeinderatsmitglied Ellen Günther und der Elterninitiative für ihre Arbeit und Bereitschaft bei der Mithilfe der Gestaltung des Spielplatzes. In der ersten Aprilwoche wird noch die Grünfläche hergestellt, zwei Bäume für Schatten gesetzt und ein Sichtschutz angebracht.

**TOP 05 E      Nächste Gemeinderatssitzung**

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist für die letzte April- bzw. erste Maiwoche geplant. Unter anderem sind hier derzeit Ortstermine in Erlach am Spielplatz und Friedhof sowie in Neustadt am Wasserwerk geplant.

**TOP 05 F    Beschwerde der landwirtschaftlichen Betriebe und Jagdpächter zur Hundeproblematik**

Die landwirtschaftlichen Betriebe in der Gemeinde Neustadt a.Main und die Jagdpächter haben Bürgermeister Morgenroth auf die Hundeproblematik in der Gemeinde angesprochen. Die Wiesen am Hornungsberg, welche als Futterwiesen dienen, werden als Hundespielplatz genutzt und durch Hundekot verunreinigt. Zudem lassen die Hundebesitzer teilweise Hunde ohne Beaufsichtigung frei im Gemeindegebiet laufen. Eine Satzung über die Anleinplicht innerhalb des Gemeindegebietes möchte Bürgermeister Morgenroth nicht erlassen. Er appelliert nochmals an alle Hundebesitzer, sich an die allgemeinen Regeln zu halten. Die Gemeinde hat eigens für viel Geld Hundetoiletten errichten lassen. Dies sei grundsätzlich aber nicht Aufgabe der Gemeinde. Jeder Hundebesitzer habe Kotbeutel mitzuführen und diese entsprechend zu entsorgen und nicht irgendwo auf dem Weg abzulegen. Freilaufende Hunde dürfen sich höchstens 20 m vom Besitzer entfernen, müssen stets im Auge behalten und jederzeit abgerufen werden. Andernfalls sind Hunde an der Leine zu führen. Diesbezüglich solle es bei Bedarf eine Infoveranstaltung geben, dass die Hundebesitzer über die Problematik informiert werden und Lösungsvorschläge angebracht werden.

**TOP 05 G    Sachstand Reitanlage**

Aus dem Gemeinderat kam die Frage auf, ob sich die Investorin, Frau Tina Kirsch, schon gemeldet habe. Es gibt nichts Neues zum baurechtlichen Verfahren der Reitanlage am Ortsende. Eine Rückmeldung der Investorin bleibt bisher aus, bedauert Bürgermeister Morgenroth.

Nach einer erneut gesetzten Frist, die Ende April ausläuft, wird der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

*Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.*